

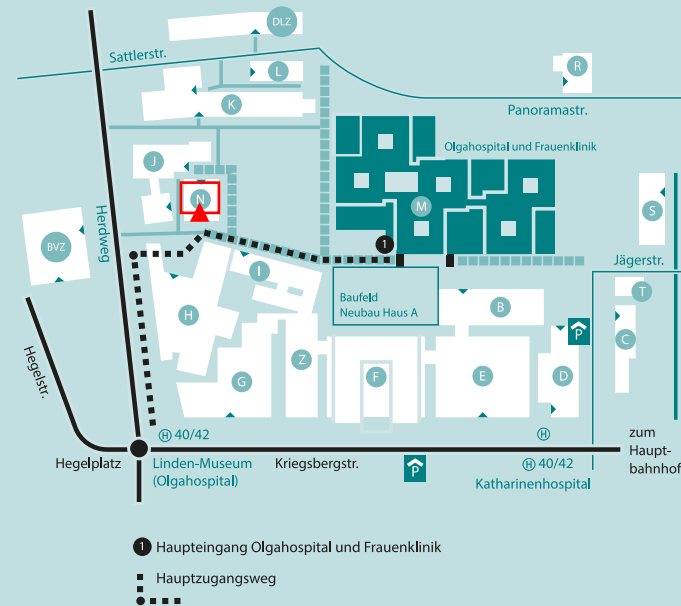
Tele-Neo-Training am Stuttgarter Simulationszentrum STUPS

Tele-Neonatologie ist für die meisten Teams Neuland – Programme werden gerade erst entwickelt, Strukturen aufgebaut, Erfahrungen gesammelt. Die Einführung telemedizinischer Versorgung ist kein rein technischer Schritt: Sie verändert Abläufe, Rollen und Verantwortlichkeiten und berührt nahezu alle Bereiche des Behandlungsablaufs. Auch Fragen zu Recht und Haftung gewinnen dabei an Bedeutung.

Der Tele-Neo-Trainier bereitet Sie gezielt auf diese Realität vor. Sie trainieren in Echtssystemen – so wie Tele-Neonatologie tatsächlich funktioniert – und arbeiten mit realistischen Szenarien, die typische Herausforderungen des klinischen Alltags abbilden. Im Fokus stehen Entscheidungsfindung unter Zeitdruck, strukturierte Kommunikation über Distanz sowie der Umgang mit technischen und organisatorischen Barrieren. Ziel ist es, nicht nur Abläufe zu üben, sondern eigene Handlungsstrategien zu entwickeln und Sicherheit in einer noch ungewohnten Rolle zu gewinnen.

Das Training richtet sich an Teams oder Einzelpersonen, die Tele-Neonatologie neu einführen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben und diese vertiefen möchten – Anbieter von Tele-Neonatologie ebenso wie interessierte Kreißsaal-Teams.

Anfahrt



Anfahrt mit Bus und Bahn

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof erreicht man das Katharinenhospital / Olgahospital zu Fuß in circa acht Minuten.

Buslinie 40 und 42: Haltestelle Katharinenhospital

Kontakt

Klinikum Stuttgart – Olgahospital
Kriegsbergstraße 62, 70174 Stuttgart
0711 278-72627
stups@klinikum-stuttgart.de

Weitere Informationen

Das Simulationszentrum STUPS befindet sich im Gebäude N, EG. Bitte beachten Sie, dass derzeit kein Durchgang von der Jägerstraße (Richtung Hauptbahnhof) möglich ist. Bitte nutzen Sie den Zugang vom Herdweg.

klinikum-stuttgart.de



Klinikum Stuttgart
Simulationszentrum STUPS /
Olgahospital

Tele-Neo- Trainer

Telemedizin im Kreißsaal



Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

Telemedizin hat das Potential, die neonatologische Versorgung grundlegend zu verbessern – und stellt uns gleichzeitig vor völlig neue Herausforderungen in den Bereichen Kommunikation und Teamarbeit, wo unerwartete Konflikte und Dynamiken lauern. Zudem müssen wir mit unbekanntem Barrieren und Einschränkungen durch die räumliche Distanz und neue, ungewohnte Technologie umgehen.

Mit dem Simulationstraining Tele-Neonatalogie möchten wir Ihnen einen geschützten Rahmen bieten, Kompetenzen gezielt zu stärken, Schwierigkeiten zu antizipieren und daraus eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.

Das Training ist aus unserer praktischen Erfahrung mit der Tele-Neonatalogie des Klinikums Stuttgart entstanden. Wir haben seit unseren Anfängen viel gelernt und wollen diese Erfahrungen mit Ihnen teilen – denn wer in einer ungewohnten Rolle sicher agieren will, profitiert von strukturierter Vorbereitung.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Tag mit uns zu nutzen!

Neysan Rafat

Mirko Majorek

Prof. Dr. Dr. med. Neysan Rafat
Ärztlicher Direktor Neonatalogie

Dr. Mirko Majorek
OA Tele-Pädiatrie

Programmübersicht Freitag, 24. Juli 2026

8:30 – 16:30 Uhr

8:30 – 8:50 **Begrüßung
Vorstellungsrunde**

8:50 – 9:50 **Einführung in die Telemedizin mit Q&A**

9:50 – 10:20 Uhr **Kaffeepause**
Technik-Check Simulationssystem

10:20 – 12:00 **Hands on I: Die ersten NLS- Minuten**

Übergabekonzepte

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 – 14:00 **Hands on II: Simulationsszenario
Ersteinschätzung**

14:00 – 14:15 **Kaffeepause**
Austausch und Netzwerken

14:15 – 16:30 **Hands on III: Simulationsszenario
komplexer Fälle**

Teilnahmegebühr:
€395,00 inkl. Verpflegung

Referenten:

Dr. Christina Jaki
**Ärztliche Leitung Stuttgarter
Simulationszentrum STUPS**



Dr. Mirko Majorek
Oberarzt Neonatalogie
Leitung Tele-Neonatalogie Stuttgart



Der „Tele-Neo-Trainer“ wird durch die Unterstützung der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. ermöglicht.



Die Eva-Mayr-Stihl-Stiftung unterstützt die Telemedizin und Tele-Neonatalogie am Klinikum Stuttgart.

**EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG**

Teladoc Health Germany unterstützt das Projekt als Industriepartner organisatorisch und diesen Kurs personell.

Teladoc
HEALTH